

VERANSTALTUNGSORT

Stadtschloss Lichtenfels
Stadtknechtsgasse 5 | 96215 Lichtenfels

Bitte nutzen Sie die öffentlichen Parkplätze
im unmittelbaren Umfeld.

TEILNAHMEGEBÜHR

80,00 Euro inkl. Verpflegung

Bitte überweisen Sie die Gebühr *nach*
Anmeldebestätigung unter Angabe des
Verwendungszwecks „Fachtagung“
auf folgende Konten:
IBAN: DE76 7709 1800 0000 9200 61
BIC: GENODEF1LIF

IBAN: DE60 7835 0000 0092 5046 87
BIC: BYLADEM1COB

INFORMATIONEN | ANMELDUNG

konventbau@sdf-klosterlangheim.de
Anmeldeschluss: 6.10.25

Eingeladen sind

Bürgermeister/-innen, Gemeinderät/-innen,
Kreisbaumeister/-innen, Architekt/-innen,
Planer/-innen, Mitarbeitende der Ämter für
Ländliche Entwicklung, Vorstandsmitglieder
von Teilnehmergeinschaften

VERANSTALTUNGSBETEILIGTE

**Schule der Dorf- und Flurentwicklung
Klosterlangheim e. V.**
Abt-Mösinger-Str. 1 | 96215 Lichtenfels
095 76 1869
www.sdf-klosterlangheim.de

Bayerische Architektenkammer
Waisenhausstr. 4 | 80637 München
www.byak.de

Bayerischer Gemeindetag
Dreschstr. 8 | 80805 München
www.bay-gemeindetag.de

**Bayerische Verwaltung
für Ländliche Entwicklung**
Infanteriestr. 1 | 80797 München
www.landentwicklung.bayern.de

*Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Kontaktdaten
in der Teilnehmerliste oder von Fotos der Veranstaltung
für die Öffentlichkeitsarbeit nicht einverstanden sein,
bitten wir dies bei Anmeldung anzugeben.*

GESTALTEN statt abwarten

Ideen entwickeln und Lösungen umsetzen in ländlichen Orten



18. November 2025

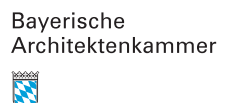
FACHTAGUNG



Schule der Dorf- und Flurentwicklung
in Klosterlangheim
Kompetenz für engagierte Bürger



Ländliche Entwicklung in Bayern



GESTALTEN STATT ABWARTEN! Ideen entwickeln und Lösungen umsetzen in ländlichen Orten

Lassen Sie uns gemeinsam die Entwicklung ländlicher Gemeinden aktiv gestalten! Die Fachtagung „Gestalten statt Abwarten“ lädt Sie ein, innovative Ideen und praktische Ansätze kennenzulernen, mit denen zukunftsfähige Veränderungen vor Ort angestoßen werden können. Erfahren Sie aus erster Hand, wie Kommunen und ihre Partner/-innen die Ortsentwicklung strategisch angehen und selbstbewusst umsetzen – ganz im Sinne von: Nicht warten, sondern handeln!

Wir diskutieren, wie durch vorausschauende Planung und die richtigen Weichenstellungen von Beginn an einfaches, qualitativvolles Bauen und Umbauen gelingt. Inspirierende Praxisbeispiele zeigen, wie der Bestand erhalten, neue Nutzungsideen entwickelt und innovative Bauträgermodelle umgesetzt werden können. Dabei ist uns wichtig, dass gute Planung stets im Vordergrund steht und als gezieltes Unterstützungsangebot verstanden wird, nicht als Selbstzweck. Wir sprechen über die Bedeutung der Planungsphase 0, um von Anfang an die richtigen Weichen zu stellen. Wir betrachten Modelle für bezahlbares Wohnen, die effiziente Nutzung vorhandener Ressourcen sowie Aspekte der Kostenkontrolle und Finanzierungsmöglichkeiten.

Referierende aus der Praxis stellen konkrete Projekte vor, erläutern Erfolgsfaktoren und Herausforderungen und beleuchten, wie Gemeinden zukunftsfeste, gemeinwohlorientierte Siedlungs- und Innenentwicklung innovativ gestalten können.

Seien Sie dabei, tauschen Sie sich aus und nehmen Sie wertvolle Anregungen mit – für lebendige, zukunftsfähige ländliche Orte! Nehmen Sie aktiv die Zügel in die Hand und gestalten Sie die Zukunft Ihrer Region!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

PROGRAMM – VORMITTAG

Moderation: Michaela Messmer, Franke und Messmer
Architekten, Emskirchen und Dr. Anne
Ritzinger, Verwaltung für Ländliche
Entwicklung

09.30 Ankommen

10.00 Begrüßung
Jennifer Knipping,
Geschäftsführerin SDF Klosterlangheim e.V.

Zukunftsweisendes Planen und Bauen
Stefanie Seeholzer, Planungs- und
Beratungsbüro ORTEgestalten, München

**Planen und Gestalten bei knappen Kassen –
Instrumente für die Ortsentwicklung**
Matthias Simon, Bayerischer Gemeindetag

**Impulse: Zukunftsfähiges Planen und Bauen –
Was brauchen wir jetzt?**
mit Claudia Wust, I. Bürgermeisterin des
Marktes Neuhof an der Zenn und Thomas
Wirth, arc.grün Architekten, Kitzingen und
Mirjam Räth, Amt für Ländliche Entwicklung
Unterfranken

Offene Gesprächsrunde
mit Referierenden, Impulsgebenden und
Tagungsgästen

12.30 Mittagessen

PROGRAMM – NACHMITTAG

**13.30 »MittenIm« Herzen von Niederwerrn:
Kreislaufgerecht und sozial nachhaltig
weitergebauter Ortskern**
mit Bettina Bärmann, I. Bürgermeisterin
der Gemeinde Niederwerrn und Stefan
Schlicht, Schlicht Lamprecht Kern Architekten,
Schweinfurt

**Sanierung des ehemaligen Wirtshauses mit
Neubau als Dorfgemeinschaftshaus**
mit Richard Roos, I. Bürgermeister der
Gemeinde Esselbach und Georg Redelbach,
Redelbach Architekten, Marktheidenfeld

**15.00 Führung durch die Ausstellung und
Kaffeepause**

**15.30 Umbau der Alten Schmiede zu Gemein-
schaftsräumen und Wohnungen**
mit Thomas Schobert, I. Bürgermeister des
Marktes Thierstein und Peter Kuchenreuther,
Kuchenreuther Architekten, Marktredwitz

Ausblick und Verabschiedung

16.30 Ende der Tagung

Begleitend werden die Ausstellung „Gut gebaut in
Unterfranken“ sowie Beispiele guter Baukultur aus
Mittelfranken und Oberfranken gezeigt.

Änderungen vorbehalten.